

Autohäuser sparen Energie

Energieberater decken Einsparpotenziale auf

Hohe Energiekosten belasten viele Betriebe. Besonders Autohäuser mit ihren großen Neu- und Gebrauchtwagenhallen und Werkstätten haben einen hohen Verbrauch an Strom und Wärme. Dabei lässt sich häufig schon mit geringen Investitionen und Verhaltensänderungen eine Menge Energie sparen. Neben den technisch-organisatorischen Maßnahmen zur Energieeffizienz ist auch die Optimierung der Energielieferverträge ein wichtiger Aspekt der Kostenreduzierung. Über die Kampagne e.coBizz – Energieeffizienz für Unternehmen“ werden in der Region Hannover von der gemeinnützigen Klimaschutzagentur und dem encicity-Fonds proKlima seit Jahren Energiesparberatungen angeboten, die von der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) bis zu 80 Prozent gefördert werden.

So wurden vor kurzem die Gebäude des Autohauses CarUnion in der Vahrenwalder Straße von der Fachberaterin Gudula Bauer unter die Lupe genommen. Schon eine erste Initialberatung zeigte, dass sich allein im Bereich Beleuchtung mit organisatorischen und gering investiven Maßnahmen der Verbrauch erheblich reduzieren lässt und rund 5.300 Euro Stromkosten pro Jahr eingespart werden könnten. Weitere Einsparungen von mehreren tausend Euro, so ergab die Kurzanalyse der Energieberaterin, ließen sich leicht bei der Klimatisierung des Serverraums und bei

den Heizkosten erzielen. Obermeister Fritz Henze, zeigte sich positiv überrascht von dem Ergebnis und will demnächst eine detaillierte Untersuchung in Auftrag geben.

Nicht zuletzt auf Grund von Erfahrungen wie dieser empfiehlt der Geschäftsführer der Kfz-Innung Niedersachsen – Mitte (IDK), Gerhard Michalak, allen seinen Mitgliedern in der Region Hannover, eine e.coBizz-Beratung in Anspruch zu nehmen. Dazu erhalten alle Mitglieder in der Region Hannover demnächst auch noch ein persönliches Anschreiben. Die ersten zehn Betriebe, die sich für

eine Erstberatung anmelden, erhalten einen Gut-schein, so dass selbst der geringe Eigenanteil an den Kosten der Erstberatung noch erstattet wird. Anmeldung und mehr zu den „e.coBizz-Angeboten“ über Helge Steinkrauss, Telefon 0511 61623653 (Do.-Do. 14-16 Uhr, Fr. 10-12 Uhr) oder per E-Mail: e.coBizz@klimaschutzagentur.de. Dieser Ausgabe der Innungszeitung liegt außerdem noch ein Info-Faltblatt zu „e.coBizz bei.

Das ist e.coBizz:

Die gemeinnützige Klimaschutzagentur berät Betriebe in der Region Hannover im Rahmen ihrer Kampagne „e.coBizz – Energieeffizienz für Unternehmen“. Speziell geschulte Energieberater bieten Unternehmen an, ihre Betriebsanlagen und Gebäude energetisch zu checken. Ist-Zustand und Schwachstellen, Messwerte, Beurteilungen und Empfehlungen, Branchenvergleichswerte, zu erwartende Kosten, Einsparungen und Amortisationszeiten, vorhandene und verbesserte CO2-Werte - all das geht aus dem Beratungsbericht hervor, den die zertifizierten e.coBizz-Energieberater erstellen. Das Angebot umfasst auch eine Schulung der Mitarbeiter. Die Beratungen werden von der KfW-Förderbank aus dem Sonderfonds „Energieeffizienz in KMU“ gefördert. Sie bezuschusst eine erste „Initialberatung“ mit 80 Prozent, die weitergehende „Detailberatung“ mit 60 Prozent.

